

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

meister bezeichnen würde, daß er für seine Bequemlichkeit oder seinen Betrieb diese oder jene Eintheilung wünsche, und der Baumeister wollte gar nicht darauf eingehen, weil nach eigenem Dafürhalten in einiger Entfernung ein geeigneter Bauplatz zu verwenden wäre, so würde nach unserer Meinung derjenige, welcher die Art und Weise des Geschäftsbetriebes praktisch inne hat und den Bau aus eigenen Mitteln führen will, doch einer solchen annässenden Bevormundung sich entziehen.

Wie kommt es nun, daß man bei Anlegung der Eisenbahnen mit solcher Ausschließlichkeit zu verfahren sich berechtigt glaubt?

Wir haben in diesen Blättern nachgewiesen, wie die Nebenspesen manchmal die Benützung der Eisenbahnen behindern. Wir machten darauf aufmerksam, daß die Stationen Marchtrenk, Hörsching oder Asten &c. durch ihre abseitige Lage fast zwecklos sind. Wird man durch derartige Erfahrungen denn noch nicht dahingeleitet, solchen Nebeständen gründlich zu begegnen?

Auf die Gefahr hin, einen unangenehmen Ton in die bevorstehende Eröffnungsfeier anklingen zu lassen, bringen wir eben heute mit Vorbedacht diese unsere Darstellung, damit sie jetzt noch wohl erwogen und berücksichtigt werde und die Ortschaften an der Passauer Strecke nicht ebenfalls Ursache zu Klagen erhalten, wie sie bei uns in Wels in der Bahnhoffrage leider zu begründet sind. Dieser einzelne Wistton würde bald verhallen, wenn die Wünsche des Publikums mit den Arbeiten der Westbahn endlich harmoniren.

Und meine Eingabe?

Aus dem rücksichtslosen Benehmen der Ersteher der Baustrecke gegen mich erkannte ich ihr Schicksal. — Nach fruchtlosem Zuwarten auf eine schriftliche Erledigung des Verwaltungsrathes schrieb ich Herrn v. Hornbostel, er möge in seiner Eigenschaft als Vicepräsident des Verwaltungsrathes darauf Einfluß nehmen, daß mir die Eingabe oder wenigstens die Beilagen, welche mir als Zeugniß sechzehnjähriger fruchtloser Bemühungen und Auslagen dienen, zurückgestellt werden.